

Anton Bauer berichtet Johann Sebastian Deyl, dass am 9. März das Haus des Schlosshauptmanns Franz Joseph Schreiber abgebrannt ist und sieben Menschen ums Leben kamen. Ausf. Hohenliechtenstein, 1729 März 20, AT-HAL, H 2614, unfol.

[1] Wohl edl gestreng.

Sonders hochgeehrter herr bruder.¹

Nur mit weniger gibe zur nachricht, daß den 9. huius², nachts zwischen 11 und 12 uhr bey dem herrn schlossshaubtmann³ zu Balzers⁴, eine erbärmliche feuersbrunst entstanden, wodurch nicht nur dessen ganzes gebau mit allen mobilien in $\frac{3}{4}$ stunden, sondern auch dessen 3 kleine kinder, nebst dem kindsweib und einem dienstmadl, dann derselbe nacht alda logierte mayenländer poth, sambt seinem knecht, ehrentlich, und ohne das mann [2] von diesen 7 persohnen einen hette erröthen könen, verzöhret wurden. Der herr haubtmann hatte mit dem alda gelegenen jäger kaum so viel plaz, sich nur in denen hembter durch die hausthür zu salviren. Die frau hingegen musste schon zu dem fenster hinausspringen, welches auch ein frankhfurther khauffmann, so mit dem pothen nacher Mayenland⁵ reysen wollte, aus dem andern stockh, und die magdt aus dem dritten stockh zu thuen gezwungen, jedoch so glickhlich, ohnerachtet sie sich zimbligh zerfallen, welches auch zu bewundern, [3] das menschi kein bain gebrochen, noch am laben beschädiget wurde. Nunmehr hat die gevatterschafft ein end, und der schlossshaubtmann ist ein bettler, der eine guthe brandtsteuer nöthig hette. Inzwischen verharre nebst meiner empfehlung wie vorhin.

Meinem hochgeehrten herrn brudern

Hohenliechtenstein, den 20. Martn⁶ 1729.

Ergebnister diener

Anton Bauer⁷, manu propria⁸

[4] [Dorsalvermerk]

Vom herrn Bauer, verwalter im fürstenthum Liechtenstein, an herrn Deyl. De dato 20. Martii 1729. In puncto der erbärmlichen feyersbrunst, so der herr schlossshaubtmann zu Baltzers betroffen hatt, in welcher 7 persohnen verbronnen seynd.

[5] [Adresse]

Monsieur

Monsieur Deyla Vienne⁹ $\frac{1}{2}$ franco

In der hochfürstlich liechtensteinischen canzley in der Herrngassen abzulegen^a

^a Auf dem Brief ist ein rotes Lacksiegel aufgedrückt.

¹ Johann Sebastian Deyl war von 1722 bis 1727 liechtensteinischer Landschreiber. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*, in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 484.

² dieses Monats.

³ Franz Joseph Schreiber († 1745) war nach 1700 Wirt in Balzers und Schlosshauptmann von Gutenberg, 1712 taucht er im Huldigungsprotokoll als Leutnant auf und 1721 als Schlosshauptmann in Vaduz. Er war verheiratet mit Maria Thersia Bettschardt (Pettscharthin) und hatte acht Kinder. Vgl. *Hausarchiv der Fürsten von Liechtenstein, Herrschaftsakten 2635, unfol. 1721 August 22; Österreichisches Staatsarchiv, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Reichshofrat, Judicialia, Denegata Recentiora 264/1, fol. 371r-383v; Johann Baptist BÜCHEL, Die Pfarrbücher Liechtensteins. I. Balzers; in: Jahrbuch des Historischen Vereins des Fürstentums Liechtenstein (JBL) 18 (1918), S. 65-76; hier: S. 70; Egon Rheinberger, Gutenberg bei Balzers. II. Geschichte der Feste und Herrschaft Gutenberg; in: JBL 14 (1914), S. 18-98; hier: S. 90; Fridolin TSCHUGMELL, Balzner-Mälsner Geschlechter 1417-1950; in: JBL 57 (1957), S. 47-134; hier: S. 74, S. 87-88.*

⁴ Balzers, Gemeinde (FL).

⁵ Mailand, Stadt (I).

⁶ März.

⁷ Anton Bauer [Paur] (gest. nach dem 22. Januar 1749) wirkte ab 1725 als Beamter in Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Bauer, Anton*; in: HLFL 1, S. 72.

⁸ eigenhändig.

⁹ Wien, Stadt (A).